

Wanderstab

EV · LUTH · ST · JAKOB I KIRCHE WITTLOHE
LUTTUM · HOHENAVERBERGEN · ARMSSEN · NEDDENAUERBERGEN
LEHRINGEN · STEMMEN · WITTLOHE · OTERSEN · LUDWIGSLUST



Freiluftgottesdienst im Pfarrgarten



Inhalt / Impressum

Aus dem Inhalt	Seite
Inhalt und Impressum	2
Einschulungsgottesdienst in der St.-Jakobi-Kirche	3
Andacht	4 – 5
Werbung	6, 12, 18, 22, 28, 32
Einweihung des Vedener Waggons	7
Kurzinfo	8 – 9
Taufe an der Aller	10 – 11
Konfirmation am 19. Dezember 2021	13
Einweihung der Neddener Gedenktafel	14 – 15
Konfi-Übernachtung	16 – 17
Deutsche Kleiderstiftung · Tauferinnerung am 10. Oktober	19
Aus dem Kirchenkreis	20 – 21
Pflanzen im St.-Jakobi-Wald	23
Woche der Diakonie	24 – 25
Statements zu den Kirchenmitgliedszahlen 2020	26 – 27
Erntedankgottesdienst 2021 in St.-Jakobi	29
Ehemalige Teamerin in der Region KiWi	30
Evangelische Jugend	31
Informationen aus dem Gemeindeleben	33 – 36

Spenden für die Kirchengemeinde Wittlohe:

Kirchenamt Verden · IBAN: DE90 291 526 700 010 032 563 „*Stichwort Wittlohe*“

Telefonseelsorge: 0800 111 0

Diakoniestation: Hauptstraße 13 · 27308 Kirchlinteln · 0 42 36 / 9 41 27

Sozialberatung: (0 42 31 / 80 04 30) · **Suchtberatung:** (0 42 31 / 8 28 12)

Schuldnerberatung: Caritasverband · Andreaswall 11 · Verden · 0 42 31 / 93 41 58

Herausgeber: Kirchengemeinde Wittlohe
ViSdPG Wilhelm Timme

Auflage: 2.000 Stück



**Wir lassen klimaneutral auf Blauer Engel,
FSC Recycling-Papier drucken.**



Redaktionsschluss für den Gemeindebrief 4/2021 ist der 5. November 2021.

Der Gemeindebrief erscheint 4x jährlich und wird kostenlos im Gemeindegebiet verteilt.



Wir laden **DICH**
herzlich ein,
bei Deinem
EINSCHULUNGS-
GOTTESDIENST
dabei zu sein!

Wo? **Pfarrgarten
in Wittlohe**

Wann? **4. September '21
11.00 Uhr**

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS 



Andacht



Liebe GemeindebriefleserInnen!

Mitte Juli 2021: Das ganze Ausmaß der Zerstörung ist auch einige Tage nach dem verheerenden Chaos nicht zu begreifen.

Wer diese Zeilen liest, weiß sehr schnell worum es geht: Die furchtbaren Überschwemmungen in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen. Diese Naturkatastrophe nach dem Jahrhundertunwetter in Deutschland! Ihre Folgen gingen uns mit Recht tief unter die Haut. Viele Helfer fanden sich bereit, die größte Not erst einmal zu lindern. Am 23. Juli rief die ARD zu einem deutschlandweiten Spendentag für die Opfer und Geschädigten der gewaltigen Wassermassen im Südwesten Deutschlands auf. Feuerwehrleute und andere Einsatzkräfte berichten, was sie an Not und Elend gesehen und erlebt haben. Wer in der Lage ist zu helfen, der mag das doch bitte tun.

Mitte Juli 2021: Das ganze Ausmaß der Zerstörung ist auch einige Tage nach dem verheerenden Chaos nicht zu begreifen.

Die Rede ist hier jedoch von zeitgleichen Ereignissen in Südafrika. Darauf wurden wir von unseren Partnern in Südafrika aufmerksam gemacht. Der Sprecher der südafrikanischen Partner Herr Ntombela schrieb in einer Mail an uns am 14. Juli: *We are in hell since five days.*

Besonders die Region unserer Partner in der Provinz KwaZulu-Natal war von den schweren Ausschreitungen und Wellen von Gewalt und Plünderungen getroffen. Das unvorstellbare Chaos brach mit der Inhaftierung des früheren Staatspräsidenten Jacob Zuma aus.

Tausende Geschäfte, Malls wurden erst bis auf das letzte Regal geplündert und dann in Brand gesteckt. Insgesamt sind 200 Einkaufszentren zerstört. Fabriken und Lager standen ebenfalls in Flammen. Ganze Stadtteile in Durban und Johannesburg haben ihre wichtigsten Versorgungsadern verloren, selbst Schulen sind demoliert. Aktuell, 23.07.21, ist von 212 Menschen die Rede, die in dieser Orgie von Gewalt ums Leben gekommen

Andacht



sind. Polizei und das Militär – 25.000 Soldaten hatte Staatspräsident Cyril Ramaphosa eingesetzt – waren mit dieser Situation völlig überfordert.

Wer sich auf diese Katastrophe in Südafrika als Thema eingelassen hat, durfte aber auch in diesen Zusammenhängen Mut machendes sehen: Beherrzte, mutige Bürger bewegten mehr als 25.000 Soldaten. Diese couragierten Bürger gruben den Ausschreitungen das Wasser ab. Besonders eindrücklich das Video, das einen Mann zeigt, der mit einem Lastwagen in einem Township unterwegs ist, dort in die Häuser der Bewohner geht, von denen er weiß, dass sie an Plünderungen teilgenommen haben. Er geht in die Häuser, sagt ohne Umschweife: ***Gebt zurück, was Ihr in Euren Besitz gebracht habt, ihr habt es unrechtmäßig erworben. Es gehört Euch nicht. Draußen vor der Tür steht ein Lastwagen. Stellt es darauf ab und der Fall ist für euch erledigt.*** Tatsächlich, hochwertige technische Geräte, Beamer, besonders aber viele Flachbildschirme werden aus den Häusern herausgebracht, um sie auf den LKW zu stellen.

We are in hell since five days, hatte Bongani geschrieben. In der Weltöffentlichkeit gibt es andere, wichtigere Themen als das, was in Südafrika gerade geschieht. Doch in unsere Gottesdienste beziehen wir unsere Partner mit ein. Davon lebt für uns der Glaube. Wir haben es im Winter getan, als die südafrikanische Variante von Covid-19 dort wütete. Wir tun es jetzt im Pfarrgarten in diesen Tagen, da die hysterischen Massen an Menschen in einem unglaublichen Rausch auf den Straßen Südafrikas unterwegs gewesen sind. Und ganz nebenbei gesagt: Die Zerstörungen von bitter nötigen Lebensmitteln, von Lagerhallen, in denen die Kühlketten sichergestellt wurden, von Kaufhäusern, in denen die Menschen das Nötigste zum Leben erhalten konnten, müssen ja auch irgendwie bewältigt werden.

Auch dort in Südafrika wartet eine Mammutaufgabe. Auch die wird nur mit Hilfe zu bewältigen sein.

Wenn wir Gottesdienst feiern, lassen wir uns anrühren, von Gott und seinem Wort für uns. Aber auch vom Schicksal, von den Lebensumständen in denen unsere Brüder und Schwestern ihren Glauben gerade jetzt leben in Rheinland-Pfalz und NRW und in KwaZulu-Natal.

Wilhelm Timme



Werbung

VOLKER HORSTMANN
Steuerberater



Ausführung folgender Tätigkeiten:

Betriebliche Bereiche:	Private Bereiche:
<ul style="list-style-type: none"> • Finanzbuchhaltung • Lohnbuchhaltung • Jahresabschluss • Steuererklärungen • Existenzgründungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Einkommensteuer • Erbschaftsteuer • Sonstige steuerliche Beratung • Abholservice für Buchhaltungsunterlagen

Dammstraße 18 · 29664 Walsrode · Tel. 0 51 61 / 91 09 99
Privat: Neddener Dorfstraße 37 · 27308 Kirchlinteln-Neddenaverbergen
www.STEUERBERATER-HORSTMANN.de



**WER NICHT VERGLEICHT,
ZAHLT ZU VIEL!**

Wenn nicht jetzt,
wann dann?

Wir beraten Sie gern in allen Versicherungsfragen!



**Versicherungsmakler
Johann Schröder**

Lindhooper Str. 70
27283 Verden

Telefon: 0 42 31-9 33 544
Telefax: 0 42 31-9 33 545
Mobil: 01 71-264 54 44
E-Mail: schroeder.johann@web.de

www.versicherungen-verden.de



**Tischlerei
Dreyer**



[www. Tischlerei-Dreyer.com](http://www.Tischlerei-Dreyer.com)
Tel.: 04238 - 94 34 64 • Alte Eichen 4 • 27308 Armsen

Tischlerarbeiten nach Maß.
Möbel & Innenausbau • Fenster & Türen • Treppen & Fußböden



**Wir machen,
dass es fährt!**

Heinz Rübke
KFZ-Mechaniker-Meister
KFZ-Elektriker-Meister

Armsener Str. 8
27308 Neddenaverbergen
Tel. 04238 - 94080



JENS KAPPENBERG
Eisenwaren • Motorgeräte • Maschinenverleih • Zumba

Sie planen einen neuen Zaun?

Sprechen Sie uns an, wir fertigen und liefern individuelle Zaunsysteme und verschiedenste Tore. Bei einem Gespräch an Ort und Stelle beraten wir Sie gern über unsere vielfältigen Angebote.

Rufen Sie uns an: Tel. 04238/1551
e-mail: jenskappenberg@t-online.de



Michaelisstraße 3
Neddenaverbergen
Tel. 04238-1551
Fax 04238-1640
www.JensKappenberg.de

Einweihung des Verdener Waggon



Waggon-Einweihung am 25. Juni 2021

Endlich! Nach langer, wechsellvoller Geschichte konnte der Reichsbahnwagen vom Typ G 10 am 25. Juni unter großer öffentlicher Beteiligung in Dauelsen als pädagogischer Lernort im Landkreis Verden eingeweiht werden.

Im Beisein von Landrat Peter Bohlmann und Verdens Bürgermeister Lutz Brockmann freute sich der Vorsitzende des Vereins des Verdener Waggon, Ehler Lohmann aus Westen darüber, dass dieser Waggon nun fester Bestandteil der Erinnerungskultur in unserem Landkreis geworden ist.



Über die neue Zuwegung von der Bertha-Benz-Straße erreichbar, nahmen 200 Gäste an der Einweihungsfeier teil. Das Gelände des sanierten Verdener Waggon wurde völlig umgestaltet, um ihn jetzt in der ganzen Ambivalenz seines Gebrauchs als Beförderungsmittel für verschiedene geschichtsbezogene Projekte einsetzen zu können.

Höhepunkt der Einweihung sollte der Zeitzeugenbericht der Auschwitzüberlebenden Esther Bejarano sein. Doch die 96 jährige engagierte Musikerin musste kurzfristig wegen Atemnot ins Krankenhaus eingeliefert werden. So bestritt die Rapband Microphone-Mafia ihr überzeugendes Programm ohne Esther Bejarano. Die Bandmitglieder, Sohn und Enkel der Holocaustüberlebenden, waren sicher, dass die Krise von Esther eine vorübergehende gesundheitliche Einschränkung sei. Sie nahmen unsere Grüße und Genesungswünsche mit zu ihr nach Hamburg. Heute wissen wir, dass Esther Bejarano sich von dieser Krise nicht wieder erholt hat. Gut zehn Tage später verstarb die einzigartige Kämpferin gegen das Vergessen und für die Menschenrechte nach einem unvergleichlich bewegenden Leben. Ihr Enkel Kutlu schreibt in einem Nachruf über sie unter anderem diese liebevollen Worte: *„Ständig redet ihr über das Kochen, Essen und Fußball, seid doch mal leise!“*

Wilhelm Timme



Kurzinfo

☞ **Fahrt nach Bergen-Belsen**

Am *Sonnabend dem 18. September 2021* fahren wir mit den Konfirmanden wieder zur Gedenkstätte nach Bergen-Belsen. Wir starten in Wittlohe um 9 Uhr und werden um 16 Uhr zurück sein.

Um uns auf die Fahrt vorzubereiten, treffen wir uns am 8. September 2021 um 16.15 Uhr in Wittlohe.

Würden Sie die Gedenkstätte auch gern einmal besuchen? Die Konfis, die mitfahren, berichten im Rückblick immer wieder, dass dieser Besuch ein wichtiger Bestandteil des Konfirmandenunterricht für sie ist.



Wenn Sie interessiert sind und mitfahren möchten melden Sie sich gern im Kirchenbüro unter 04238-493 (bitte nutzen sie auch den Anrufbeantworter) oder im FSJ-Büro unter 04238-943492 (auch hier bitte den AB nutzen).

Wir, das KU-Team, freuen uns auf sie!



☞ **KiWi-Lutherfahrt vom 23. - 26. September nach Thüringen**

Auf den Spuren Luthers in Thüringen wollen wir unterwegs sein. So hatten wir es uns seit letzten Sommer für diesen September vorgenommen. Jetzt ist die Anmeldeliste für die Fahrt nach Weimar geschlossen. Mit 45 Personen, alle geimpft, genesen oder getestet, fahren wir am 23. September los. Wir freuen uns auf die Orte, in denen Martin Luther gelebt und gewirkt hat sowie auf die Gemeinschaft unter uns 45 Reisenden. Sehr gern werden wir hinterher über unsere Thüringer Abenteuer berichten.

Kurzinfo



☞ **Konfirmandenanmeldung neuer Jahrgang am 16. November um 19.30 Uhr**

Wer sich nach den Sommerferien im 7. Schulbesuchsjahr befindet, ist eingeladen, am Konfirmandenunterricht ab März 2022 teilzunehmen. Zum Zweck der Anmeldung findet **am Dienstag, dem 16. November 2021, um 19.30 Uhr**, im Wittloher Gemeindehaus, evtl. in der Kirche, ein Elternabend statt. Auf dieser Veranstaltung werden alle notwendigen Informationen gegeben, auch die Regionaldiakonin Karin Kuessner wird dabei sein. Der Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfis wird dann voraussichtlich am Sonntag, **dem 6. März 2022** stattfinden.



☞ **Krippenspiel 2021**

Im letzten Jahr mussten wir auf ein Krippenspiel zu Heiligabend verzichten. Wir wissen noch nicht wie die Situation zu Weihnachten aussieht.

Aus diesem Grund werden wir uns auf den Weg machen und etwas Neues ausprobieren ein Krippenspiel, das auch mit strengen Abstandsregeln aufgeführt werden kann. Wir werden ein Krippenspiel für Groß und Klein mit dem klassischen Thema einüben.

Die Form des Krippenspiels wird sich aber von dem bekannten und seit Jahren Bewährten unterscheiden.

Lassen sie sich überraschen! Wir freuen uns darauf!



☞ **Volkstrauertag 2021**

In diesem Jahr werden sich die Konfirmanden wieder bei der Gestaltung des Volkstrauertages einbringen. Wie genau dies geschehen wird, hängt von der dann aktuellen Situation ab.

Wir treffen uns mit den Konfirmanden am 6. November 2021



Taufe an der Aller

Meine Allertaufe am 17. Juli 2021

Am 17. Juli 2021 wurde ich in der Aller getauft. Aber wie ist es dazu gekommen? Na ja, ich bin 13 und möchte konfirmiert werden, war aber bisher noch kein Mitglied in der Kirche. Es hieß also, eines zu werden.

Ich hatte die Auswahl zwischen einer „normalen“ Taufe und eben der Allertaufe in Otersen und habe mich für die Allertaufe entschieden. Unter freiem Himmel getauft zu werden, war für mich eine schöne Vorstellung.

Das Wetter war sonnig und ein bisschen windig. Zuerst hat Pastor Timme eine schöne Predigt gehalten, in der aber auch ernste Themen zur Sprache kamen wie die Flutkatastrophe und die Unruhen in Südafrika. Es wurden viele Lieder gesungen. Die sieben anderen Täuflinge und ich wurden dann gesegnet.



Schließlich wurden wir zum Wasser gebeten. Ich war die Letzte, konnte mir die Prozedur also aus sicherer Entfernung schon mal angucken. Bis Pastor Timme sagte: „**Last but not least Lala Quast**“. Meine Patentanten, meine Eltern und ich stiegen die Böschung hinab zum Wasser; dass es rutschig ist, hatten wir schon beobachten können. Aber als ich dann im Wasser stand, war das alles egal.

Die Taufe bedeutet für mich, irgendwo dazuzugehören und zu wissen, dass Gott mich liebt und ich für diese Liebe nichts tun, mich nicht beweisen musste. Die Taufe war ein wunderschönes Erlebnis für mich, das ich in meinem Leben nicht vergessen werde.

Lala Quast

Taufe an der Aller



Ich habe mir als Taufort die Aller ausgesucht, weil ich es irgendwie schöner finde wenn ich weiß, dass der Ort wo ich getauft wurde, von Gott geschaffen ist.

Mein Taufspruch:

Seid fröhlich als Menschen der Hoffnung, bleibt standhaft in aller Bedrängnis, lasst nicht nach im Gebet. Römer 12,1

Der Taufspruch bedeutet mir viel, da ich mir selber damit Mut mache. Ich soll glücklich sein und in jeder schwierigen Lage kann ich trotzdem danach fröhlich sein.

Ich gebe mir, was meine Gefühle angeht, quasi einen Neustart und es ist wichtig seine Gefühle zeigen zu können.

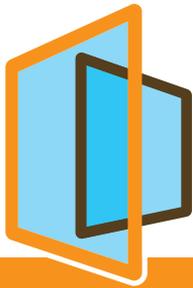
Der Taufspruch kommt definitiv mit in mein späteres Leben. Er gehört zur Taufe dazu. Ich finde, dass ich mit der Wahl meines Taufspruches quasi beweise, dass ich es ernst meine mit der Taufe. Sie ist mir wichtig, damit ich konfirmiert werden kann und ich weiß das Gott mich beschützt!

Milan Kremic





Werbung



ADIGA FENSTER

Inh. Adrian Gatzke

Fenster | Türen Rollladen nach Maß

Tel.: 04232 – 94 53 969
Moorstraße 21 | 27299 Langwedel

www.adiga-fenster.de

Die Maurermeister

Maurer & Betonarbeiten von A-Z

Ob Kleinen oder Großen

Auftrag



Wir meistern Alles!!!

Willhaben Dorfstr. 18 • 27308 Kirchlinteln • Tel. 0 42 31 95 66 964 • Mobil 0172-4 25 81 58
diemaurermeister@t-online.de • www.diemaurermeister.de

LUX-O KFZ-SERVICE

Stefan Lux
Geschäftsführer und Inhaber

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 7 – 17 Uhr

TÜV:
Montag und Donnerstag

Nikolaus-Kopernikus-Str. 17
27283 Verden
Telefon: 04231 9363160
E-Mail: lux@lux-autoservice.de



DIE TRANSPORTER AUFBAUPROFIS

SCHUTZ FAHRZEUGBAU



Ausbildungsberuf Fahrzeugbaumechaniker
jetzt Bewerben!



Heinz Schutz GmbH
Bendingbosteler Dorfstr. 15
D-27308 Kirchlinteln
Tel. 04237/ 93 11-0
www.schutz-fahrzeugbau.de

Gasthaus zum Drommelbeck

Familie
Rosebrock-Heemsoth

Verdener Str. 6
27308 Kirchlinteln-
Hohenaverbergen

Tel.: 04238 - 244
04238 - 943175

Maler und Lackierer

Dekorative Maltechniken
Fußbodenbeläge
Wärmedämmung

Andreas Fumfar

Große Fuhren 8
27308 Kirchlinteln OT Hohenaverbergen
Tel. 04238/943888
Fax 04238/943889



Seit über 80 Jahren im Trend!



Damen- & Herren- Friseursalon Jäger

Neddenaverbergen
In den Sandteilen 5
27308 Kirchlinteln
Tel. 04238 / 669



Wir machen Ihre Haare fit!

Liebe Konfirmandinnen, liebe Konfirmanden!



Ihr habt Euch mit Euren Familien dazu entschieden, mit der Feier Eures Eintrittes in die Glaubenswelt der Erwachsenen zu warten. Ein echt wichtiger Schritt im Leben soll auch seine Würde und Feierlichkeit bekommen, die dieser Schritt verdient.

Am Wochenende des 19. September ist nun der Tag Eurer Glaubensentscheidung gekommen. Eure Gäste aus nah und fern werden Euretwillen zu uns in unsere Dörfer des Kleinbahnbezirkes kommen, um diesen Schritt mitzuerleben. Und um in dem Augenblick dabei zu sein, wenn Ihr den Segen Gottes für Euer Leben als erwachsene Christen empfangt.

Wir hoffen sehr, dass die Inzidenzen in zwei Monaten auch mitspielen und wir mit Euch im Gottesdienst und ihr mit Euren Familien das Fest der Glaubensentscheidung zu Hause so feiern könnt, dass es in bleibender Erinnerung auf Eurem Lebensweg bleiben wird! Wir vom KU-Team können jedenfalls sagen: Wir freuen uns auf Euch und auf Euer Wochenende des Festmachens im evangelischen Glauben! Für das Team: *Wilhelm Timme*



**Wir werden am Sonntag, dem 19. September 2021,
um 10.00 Uhr, konfirmiert:**



Armsen:

Adelina Bockhop, Upn Heidbarg 2



Lara-Marie Franken-Ahlers, Armsener Dorfstr. 2

Luttum:

Lotta Jung, Akkermanner Str. 1

David Schlosser, Sophienstr. 2



Wittlohe:

Jette Semmler, Wittloher Dorfstr. 42



Neddenaverbergen:

Tilo Sommerburg, Am Rutendiek 6

So spricht Gott: „Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.“



Einweihung der Gedenktafel in Nedden am Bahnhof

Am 9. Juli 2021 wurde eine Gedenktafel in Neddenaverbergen am Bahnhof für zwei bei einem Tiefflugangriff getötete Frauen aufgestellt.

Im Februar 1945 sind bei einem Tieffliegerangriff auf die Kleinbahn zwischen Verden und Stemmen, kurz vor dem Neddener Bahnhof, zwei Frauen getötet und weitere Fahrgäste schwer verletzt worden. Die Namen der zwei verstorbenen Frauen waren sehr lange nicht bekannt, nun haben die zwei ihren Namen zurückbekommen: Irma Hein und Anna Stender. Es waren zwei Hamburgerinnen, die dem Inferno in Hamburg entkommen waren und in Otersen einquartiert wurden. Ihr Tod wurde einfach vergessen. An gefallene Kriegsteilnehmer wird viel mehr erinnert, als an die im Krieg verstorbenen Leute. Die Suche nach den Namen der getöteten Frauen war sehr schwer. Ein Brief von Frau Steinwede an ihren Mann, Pastor Steinwede, in dem sie über diese Ereignisse berichtete, gaben erste Hinweise.



Geschichte passiert nicht nur überall auf der ganzen Welt, sondern findet auch immer vor Ort, also quasi vor der eigenen Haustür statt, sagte



Judith Wieters. Aus Harsefeld ist der Zeitzeuge Hans Warncke (82 Jahre) angereist, um etwas über den Vorfall zu erzählen. Seine Mutter wurde bei dem Angriff auch verletzt und sie litt bis an ihr Lebensende an ihren Verletzungen. Im Keller bei den Nachbarn untergekommen, sah er

Einweihung der Gedenktafel in Nedden am Bahnhof



seine Mutter schwer verletzt und aus mehreren Wunden blutend auf der Trage liegen. Sie wurde nach dem Angriff mit einer Schubkarre in die Wohnung gebracht. Es dauerte Monate, bis seine Mutter einigermaßen genesen war. Weitere Zeitzeugen deren Berichte auf der Tafel zu



lesen sind, waren bei der Einweihung anwesend sind Ursula Bergmann (ausgebombt aus Hamburg) und Jürgen Clasen (Mitfahrender im Zug und wurde damals selber schwer verletzt).

Das Schicksal von Menschen darf nicht vergessen werden, nur weil ihr Tod schon lange zurückliegt.

An der inhaltlichen Tafel haben Judith Wieters, Rebecca Landwehr, Zoe Blank, Pastor Wilhelm Timme, Harm Schmidt und Dr. Klaus Tietje gearbeitet. Das Layout der Gedenktafel hat Rolf Thoenelt gestaltet und Helmut Dreyer hat die Tafel gebaut. Es waren sehr viele Leute dort bei der Einweihung. Es wurden viele Grußworte gesprochen. u. a. von Bürgermeister Wolfgang Rodewald und dem Ortsvorsteher von Neddenaverbergen.



Ich selbst interessiere mich für so etwas sehr. Ich fand es sehr spannend, es mal von jemanden, der es selber erlebt hat, zu erfahren, wie es damals war.

Clarissa Plagge



Übernachtung der Konfis 2021

Am 2. Juli haben wir und all die anderen Konfis uns mit Anke, Pastor Timme und den Teamern bei der Kirche Wittlohe getroffen. Die ganze Aktion ging von 16 Uhr bis 23.30 Uhr.

Vor Ort begrüßten wir uns erstmal alle und gingen dann zusammen in die Kirche, um dort ein paar Lieder zu singen. Natürlich alles unter den Corona-Maßnahmen. Im Anschluss machten wir uns auf den Weg zum St.-Jakobi-Wald, wo schon Imker Wilhelm Haase-Bruns und sein „Lehrling“ auf uns warteten.

Vor Ort haben wir uns dann in zwei Gruppen aufgeteilt. Einige sind mit Herrn Timme in den St.-Jakobi-Wald mit seinen vielen kleinen noch wachsenden Bäumchen gegangen. Dort sprachen wir dann über Natur und Umwelt. Wie wir helfen können etc. Während die andere Gruppe viele Infos zu den Bienen und was sie uns bringen vom Imker bekamen. Nach kurzer Zeit wurden die Gruppen dann durchgetauscht. Wir durften sogar frischen Honig aus echten Bienenwaben probieren.



Am Ende haben wir uns bei allen für die vielen neuen Dinge bedankt, die uns bei gebracht wurden und die wir erfahren durften. Auf dem Rückweg zur Kirche hatten wir noch viel zu besprechen. *Mia Mutschall*

Übernachtung der Konfis 2021



Nach dem Abendessen sollten wir in die Kirche gehen. Wir haben kurz besprochen, dass wir ein Spiel in der Kirche spielen würden. In der Kirche waren Zettel mit Zahlen darauf versteckt und diese mussten wir in kleinen Gruppen suchen. Hinter den Zahlen standen Worte versteckt. Diese

Worte mussten wir den Teamern sagen und bekamen dann eine Aufgabe, die wir lösen mussten. Das waren manchmal Rätsel. Das war lustig. Nach dem Spiel haben wir eine Pause im Pfarrgarten gemacht.

Zum Schluß sind wir noch einmal in die Kirche gegangen und haben eine Andacht im Kerzenschein gefeiert. Es war eine ganz ruhige Atmosphäre.

Es war richtig gut.

Nico Armbricht





Werbung



ULRICH DAMMANN
BESTATTUNGEN

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Abschiedsräume
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

Email: info@dammannbestattungen.de

Akkermanner Straße 15 · 27308 Kirchlinteln-Luttum · Telefon 0 42 31/93 32 00 (Tag u. Nacht)

Zum Glück gibt's den Schornsteinfeger



Christof Günther
Schornsteinfegermeister
in sechster Generation
Gebäudeenergieberater im Handwerk

NEU - Gasabnahmen für Wohnwagen und Wohnmobile

Bergstraße 13 · 27308 Kirchlinteln / Luttum
Telefon 0 42 31 / 8 26 20 · Telefax 0 42 31 / 67 65 56
www.Schornsteinfeger-Kirchlinteln.de




Peter MEYER

Kfz-Meisterbetrieb
Freie Tankstelle
Reparaturen aller Fabrikate
Neu- und Gebrauchtwagen
Finanzierung · Versicherung
Werkstattservice
Unfall-Reparaturen

Verdener Straße 18
27308 Hohenaverbergen
Telefon (0 42 38) 93 10 0
Telefax (0 42 38) 93 10 50



RAUM Profil

Ihr Spezialist für:

- Bodenbeläge • Polsterarbeiten
- Sicht- u. Sonnenschutz
- Insektenschutz • Gardinenservice

Raumausstattermeister
Jörg Seidel
Schwarzer Berg 10
27308 Neddenaverbergen
e-mail: hv.seidel@t-online.de

Tel.: (04238) 94 31 06 • Fax: (04238) 94 34 78 • mobil: (0162) 45 15 725



Service-Rund-Ums-Haus
Peter Bublitz

Peter Bublitz
Bgm.-Hogrefe-Str. 36
27308 Kirchlinteln / OT Luttum

Telefon: 0174 - 25 00 709

E-Mail: Service-Bublitz@web.de

- Renovierung
- Trocken-/Innenausbau
- Fenster/Türen
- Parkett/Laminat
- Reparaturen am/im Haus
- Hausmeisterservice
- und vieles mehr

Malerarbeiten aller Art
H. Bellmer



Tel.: 0 42 31 - 6 22 92
Fax: 0 42 31 - 6 71 873
Mobil: 01 60 - 6 750 958
Email: ehbellmer@t-online.de

H. Bellmer · Bergstr. 28 · 27308 Kirchlinteln-Luttum

großartig

Ihr Unternehmen?
Unbedingt zeigen!



Sprenkampsweg 30
27308 Neddenaverbergen
Telefon 04238 9 42 47 75
www.mareikepianka.de

ideenstark
Grafik und Konzept Mareike Pianka



für Wärme und Würde ...



Kleidersammlung

Kleidung – Schuhe – Haushaltswäsche

der Evangelischen Kirchengemeinde

St. Jakobi Wittlohe

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel oder gut verpackt

von Montag, 04. Oktober 2021

bis Samstag, 09. Oktober 2021

zu folgender Sammelstelle:

Gemeindehaus Wittlohe



Taferinnerung am 10. Oktober

Weil wir getauft sind, dürfen wir Gott als unseren Vater ansprechen. Dieses Urereignis christlichen Glaubens feiern wir in der Taferinnerung besonders. Nachdem die Taferinnerung pandemiebedingt im letzten Jahr ausfallen musste, feiern wir die Begründung christlichen Glaubens in diesem Jahr für zwei Taufjahrgänge **am 10. Oktober 2021 um 10 Uhr**.

Alle, die **2015** und **2016** getauft wurden, sind herzlich eingeladen. Auch Kinder, die außerhalb der Kirchengemeinde Wittlohe getauft wurden, aber inzwischen hierher gezogen sind, würden wir sehr gern in diesem Gottesdienst begrüßen. Die Täuflinge bringen bitte ihre Taufkerze mit. Geltende Coronaregeln sind selbstverständlich zu beachten.



Aus dem Kirchenkreis

Gemeinsam.stärker

„Keine Schönfärberei, bitte!“, sagt mir ein Kirchenvorsteher bei einem Besuch im Rahmen der derzeitigen Planungsrunde. „Planungsrunde“ – mit diesem Wort geht es ja schon los. Denn eigentlich ist es eine „Sparrunde“, die da für die Jahre 2023-28 ansteht. Jedes Jahr steigt der einzusparende Betrag an. 2028 müssen wir dann im Kirchenkreis mit 712.000 € weniger auskommen als jetzt. Hier schlagen die sinkenden Gemeindegliederzahlen voll durch. In acht Jahren haben wir im Kirchenkreis ziemlich genau 10.000 bzw. 14 % unserer Mitglieder verloren. Die Hälfte davon sind Austritte. Bei der anderen Hälfte macht sich der demographische Wandel bemerkbar: Jahr für Jahr tragen wir etwa doppelt so viele Menschen zu Grabe, wie wir Kinder durch die Taufe in die Gemeinden aufnehmen.



Keine schönen Zahlen.

Dass sie nicht ohne Folgen bleiben können, versteht sich von selbst.

Im Finanz- und Stellenplanungsausschuss haben wir jeden Stein im Haushalt umgedreht und alles auf den Prüfstand gestellt. Der Entwurf des Finanz- und Stellenplans, wie er jetzt in den Gemeinden und Regionen beraten wird, sieht eine Kürzung im Pfarramt um 2,25 Pastor*innenstellen vor. Dazu kommen Einsparungen im vergleichbaren Umfang bei unseren sonstigen Mitarbeitenden, wobei in der regionalen Kinder- und Jugendarbeit keine Kürzungen vorgesehen sind. All diese personellen Veränderungen werden im Zuge von anstehenden Pensionierungen oder Stellenwechseln umgesetzt werden können. Im Bereich der Sachmittel werden einige Positionen ganz gestrichen, andere gekürzt. Zusammen mit einer verantwortbaren Rücklagenentnahme glauben wir, so den finanziellen Herausforderungen bis ins Jahr 2028 begegnen zu können.

„Schönfärben“ möchte ich das gemäß der Bitte des oben zitierten Kirchenvorstehers nicht: Das sind schmerzhaftes Einschnitte, besonders die im personellen Bereich. Mit jeder gekürzten oder gestrichenen Stelle geht

Aus dem Kirchenkreis



uns Schaffenskraft und die damit verbundenen Möglichkeiten verloren. Völlig klar ist: Die Aufgaben können nicht einfach unverändert auf die verbleibenden Schultern verteilt werden!

Und jetzt, jetzt komme ich zu dem Punkt, weshalb ich in dem gegenwärtigen Prozess – ganz ohne Schönfärberei – doch eine Chance sehe.

Eine doppelte sogar:

- Zum einen ist es die Chance, noch stärker als bisher nach unserem Auftrag zu fragen: Wenn wir nicht mehr alles tun können – was möchte Gott, dass wir es hier vor Ort und in der Region tun? – Es ist gut, sich für diese Frage Zeit zu nehmen. Eine schnelle Antwort darauf spiegelt in der Regel nur unsere Meinung wider. Wirklich wichtig ist aber, was Gottes Geist uns dazu sagt. Und das erschließt sich nur dem, der sorgfältig hinhört.
- Zum anderen ist jetzt die Chance, zukunftsfähige kirchliche Strukturen zu entwickeln. Das geht ja nie ohne einen gewissen Druck und genau den haben wir jetzt. Und gleichzeitig ist der Druck Gott sei Dank noch nicht so groß, dass wir jetzt im Hau-Ruck-Verfahren alles umschmeißen müssten. Denn dabei kommt in der Regel nichts Brauchbares heraus.

„Gemeinsam.stärker“ ist das Motto, das wir seitens des Kirchenkreises für die jetzt zu planenden Jahre 2023 – 2028 gewählt haben.

Im „gemeinsam“ scheint mir ein wichtiger Schlüssel zu liegen. Ich behaupte: Wenn es klug und an den richtigen Stellen umgesetzt wird, kann ein „gemeinsam“ nicht nur dabei helfen, den Personalabbau umzusetzen, sondern darüber hinaus auch Angebote attraktiver machen. Wo diese richtigen Stellen sind, das kann nur vor Ort herausgefunden werden. Vielleicht ist es die Konfirmandenarbeit oder die Gemeindebüros oder auch das gottesdienstliche Angebot in einer Region.

Nutzen wir die Zeit, gemeinsam nach dem „stärker“ zu suchen. Im festen Vertrauen darauf, dass wir Kirche Gottes sind und in der Bindung an ihn unsere Stärke haben (*Johannes 15,5*). Völlig unabhängig von unserer finanziellen Lage. Und das ist keine Schönfärberei.

Ihr Superintendent



Werbung

Krankengymnastik-Praxis



Harm Tietje

Heilpraktiker für Physiotherapie

PARKPLÄTZE
direkt am Haus!

- Krankengymnastik
- Massage
- Hausbesuche
- Moorpackungen
- Funktions Tape
- Krankengymnastik am Gerät
- Lymphdrainage
- Schlingentisch
- Eisanwendungen
- Fußpflege

Hauptstr. 21 · 27308 Kirchlinteln · Telefon 04236 1516

www.Krankengymnastik-Kirchlinteln.de

Winkelmann's

Fleisch & Wurst

täglicher
Partyservice

Heinser Dorfstraße 2 / 27308 Kirchlinteln-Gr. Heins
Tel.: (0 42 37) 736 / Fax: (0 42 37) 944 09 62

★★ HOTEL & GASTHAUS

„Zur Linde“



REGIONAL
WEISEN

Hotel-Gasthaus

„Zur Linde“
Günter Wolff

27308 Kirchlinteln-
Neddenaverbergen

Telefon: 04238 - 9429-0

Web: www.zurlinde-nedden.de

- Hotel
- Á la carte Restaurant
- EDEKA nah und gut
- Partyservice
- Essen auf Rädern



Dörte's Mangelstuv

Luttumer Dorfstr. 31
27308 Kirchl./ Luttum
Tel.: 0 42 31 - 64 25 7

Anlieferung / Abholung:

Dienstag 8.00 - 18.00 Uhr

Anlieferung auch zu den Mangelzeiten:

Mangelzeiten:

Mittwoch 8.00 - 12.30 Uhr

15.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr

Inh.

Dörte Wöbse-Hogrefe

Henny's Mangelstube

Mangelzeiten:

mittwochs und donnerstags
von 14.00 bis 17.00 Uhr.

H. & F. Heemsoth

Auf dem Kamp 4 · 27308 Armsen
Telefon 04238 / 225

Stelter Electronic

Ihr persönlicher Meisterbetrieb für



Empfangs-
Technik



Alarm-
anlagen



Reparatur



Veranstaltungs-
Technik

Inhaber: Bernd Stelter Neddenaverbergen 27308 Kirchlinteln
Neddenaverbergen 27308 Kirchlinteln
Telefon: 0 42 38 - 18 45
www.STELTER-ELECTRONIC.de

- Trauerschmuck
- Moderne Floristik
- Braut- & Tischschmuck

Florale Werkstatt

Die besondere Floristik zu jeden Anlass

ANDREA ROSEBROCK-HEEMSOOTH

Hobener Dorfstraße 1
27308 Kirchlinteln-Hoben
Tel. (0 42 38) 94 31 75

Mi. & Do. 15.00 - 18.00 Uhr o. n. Vereinbarung





Warum pflanze ich einen Baum?

Vom Babyalter bis heute faszinieren mich Bäume. Mein erstes Wort war nicht Mama oder Papa, sondern Baum.

Als Kind bin ich oft auf Bäume geklettert, habe im Laub gespielt, mit Eicheln und Kastanien gebastelt und die Äpfel von den Bäumen an der Allee in unserem Dorf probiert.

Bäume gehören zu meiner Kindheit.

Auch heute noch brauche ich Bäume in meiner Nähe. Ich liebe es unter einem Baum zu sitzen und dem Wind in den Blättern zu lauschen. Bäume schenken mir Geborgenheit, Kraft und Ruhe.

Als wir nun mit der Allertaufe unseres Sohnes die Möglichkeit bekommen haben, symbolisch einen Baum für ihn zu pflanzen, war ich sofort begeistert. Wir möchten nicht nur für unseren Sohn, sondern auch für unsere Tochter einen Baum setzen. Vielleicht empfinden die Beiden einmal eine ebenso tiefe Verbundenheit zu ihrem Baum wie ich.

Wir freuen uns darauf, unsere Kinder zusammen mit ihren Bäumen wachsen zu sehen. Wir wünschen uns für sie, dass sie so stark werden wie ihre Bäume, mit tiefen Wurzeln, die jedem Sturm in ihrem Leben Stand halten, und Zweigen, die hoch hinauswachsen, damit sie an sich und ihre Träume glauben.



Swantje Wolf



Woche der Diakonie

„Mitgestalten“

Aktivitäten der Kirchengemeinde Wittlohe in der Woche der Diakonie

Eine schwere Zeit liegt hinter uns. Seit über einem Jahr begleitet uns die Corona-Pandemie. Überall mussten wir lernen, mit dem Virus zu leben und Wege zu finden, trotz Einschränkungen unser Leben neu zu gestalten. In der Pandemie haben wir auch unsere Innovationsfähigkeit bewiesen.

Ohne die vielfältigen Initiativen und beharrliche Arbeit für unsere Mitmenschen wäre eine soziale Gemeinde nicht denkbar. Ein wichtiger Baustein in all diesen Anstrengungen ist auch die Woche der Diakonie.

Die Arbeit für die Mitmenschen wollen wir gemeinsam in der diesjährigen Woche der Diakonie vom **5. bis 12. September 2021** sichtbar machen. Mitgestalten – als Kirchengemeinde Wittlohe – wollen wir gute Initiativen im Gottesdienst am Diakoniesonntag, dem 5. September 2021 um 10 Uhr im Pfarrgarten Wittlohe vorstellen.

Dieser Gottesdienst wird wieder gestaltet von Pastor Wilhelm Timme und steht unter dem Motto **„Mitgestalten im ländlichen Raum“**. Heide Gildmann wird über die Arbeit des Besuchsdienstes in unserer Kirchengemeinde berichten und Anke Rübke über das Angebot der Klamottenkiste. Anke Boss wird die Tagespflege in Luttum vorstellen. Dieser besondere Gottesdienst bekommt auch einen musikalischen Rahmen.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird die Klamottenkiste für etwa eine Stunde geöffnet sein. Die Ausstellung im Kapitelhaus ist wie an jedem Sonntag ab 11 Uhr zu sehen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der St.-Jakobi-Kirche in Wittlohe statt.

Ein weiterer Beitrag der Kirchengemeinde Wittlohe zur Woche der Diakonie ist ein Filmprojekt. Der Kirchenkreis wird dieses Jahr keinen Diakoniegottesdienst feiern. Stattdessen soll ein Videobeitrag unter dem Motto **„Da tat mir Diakonie aktuell gut“** im Internet bereitgestellt werden. Unsere Kirchengemeinde wird einen eigenen Filmbeitrag über die Übergabe des Osterlichtes an die Seniorinnen und Senioren unserer

Woche der Diakonie



Kirchengemeinde erstellen und in das Videoprojekt des Kreises einbringen.

Die Konfirmandinnen Rebecca Landwehr und Zoe Blank, Judith Wieters und Wilhelm Timme haben das Drehbuch dazu erstellt. Der Drehtag ist in den nächsten Tagen geplant. Unseren Film können Sie auf unserer Internetseite www.kirchengemeinde-wittlohe.de ab September abrufen.

Hans-Rainer Strang

für den Diakonieausschuss
der Kirchengemeinde Wittlohe

MITGESTALTEN

DIAKONIE-GOTTESDIENST

**Sonntag, 5. September, 10 Uhr,
im Pfarrgarten in Wittlohe**

mit Pastor Wilhelm Timme, Heide Gildmann (Besuchsdienst), Anke Rübke (Klamottenkiste) und Anke Boss (Tagespflege Landhaus Luttum).

Musikalische Umrahmung: *Marion Höra* (E-Piano)

Die Klamottenkiste ist ab 11 Uhr geöffnet.

Die Ausstellung im Kapitelhaus kann besichtigt werden.

Der Videofilm „*Übergabe des Osterlichtes*“
ist zu finden unter:

www.kirchengemeinde-wittlohe.de

Diakonie
in Niedersachsen



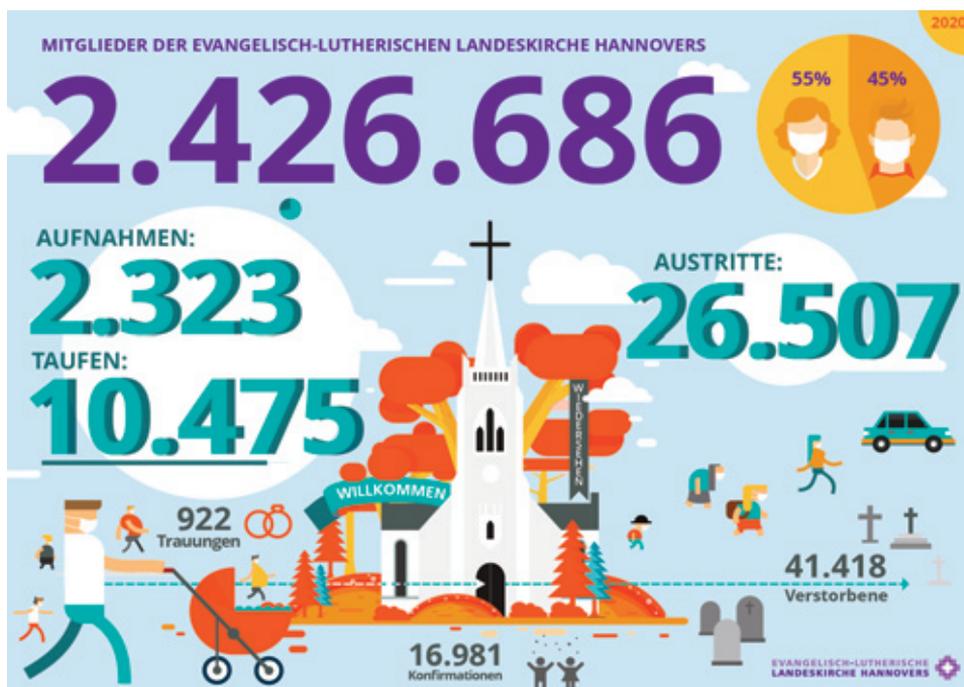
Das Soziale neu denken:
#mitgestalten



Pressemitteilung Kirchenmitgliedszahlen

Statements zu den Kirchenmitgliedszahlen 2020

Die Corona-Pandemie hat im Jahr 2020 unser Zusammenleben in fast allen Bereichen grundlegend verändert. Das gilt auch für das kirchliche Leben. Vieles Gewohnte war nicht möglich, um Leben zu schützen. Doch in dieser Zeit sind unzählige neue Initiativen in unseren Kirchengemeinden und im Kirchenkreis entstanden, um auch in der Pandemie als Kirche bei den Menschen zu sein.



Die ganzen neu entstandenen Aktivitäten können wir in unserer Statistik nicht erfassen. Die nüchternen Zahlen allein stellen uns vor große Herausforderungen. Wieder sind viele Menschen aus unserer Kirche ausgetreten und der Gesamtmitgliederverlust hat sich auch in diesem Jahr fortgesetzt.

Als Kirche sind sehr stark dann gefragt, wenn es um Begleitung in besonderen Lebenssituation geht oder um Übergangssituationen. In der Corona-Pandemie haben unsere Mitarbeitenden in den Kirchengemeinden und Einrichtungen in kürzester Zeit digitale wie analoge Formate entwickelt,

Pressemitteilung Kirchenmitgliedszahlen



um Menschen auch unter den völlig veränderten Bedingungen zu begleiten.

Gleichzeitig ist es aber auch so, dass wir bei Taufen, Trauungen und Konfirmationen einen teilweise dramatischen Rückgang im letzten Jahr erlebt haben. Verständlicherweise haben viele Menschen diese Feste, die wir gerne mit Familie und Freundinnen und Freunden feiern, verschoben. Bei den Konfirmationen sind bereits viele kreative Möglichkeiten entwickelt worden, um in kleinen und größeren Gottesdiensten, Open Air oder in Kirchen oder auch im heimischen Garten die Feier zeitnah nachzuholen. Und gerade finden auch schon wieder viele Taufen und Trauungen statt.

Trotzdem ist es eine wichtige Aufgabe der kommenden Monate und Jahre die Menschen einzuladen, sich kirchlich trauen zu lassen und Taufen zu feiern. Viele der neuen Ideen, die in den letzten Monaten digital wie analog entstanden sind, um Menschen in wichtigen Lebenssituationen zu begleiten, werden auch künftig ihren festen Platz in unserer Kirche haben.

Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers



Veröffentlichung im gedruckten Gemeindebrief

Die Veröffentlichung von Amtshandlungsdaten (Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung) und Geburtstags- oder Ehejubiläen ist im gedruckten Gemeindebrief zulässig, es sei denn, die Betroffenen haben ausdrücklich widersprochen. Hier können Namen sowie Tag und Ort des Ereignisses veröffentlicht werden. *Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, teilen Sie uns dieses spätestens 14 Tage vor dem Redaktionsschluss mit.*



Werbung



www.ksk-verden.de

Sparen ist einfach.

Wenn's um Geld geht



**Kreissparkasse
Verden**

GEEST-APOTHEKE



*Freundliche, kompetente
und umfassende Beratung*



*Komplettsortiment
für Mutter und Kind*



Homöopathie



*Anmessen von
Kompressionsstrümpfen*



Fachapotheke Dermasence



Kostenloser Lieferservice

HAUPTSTRASSE 46 | 27308 KIRCHLINTELN
TEL. (0 42 36) 777 | FAX (0 42 36) 8138

WWW.APOTHEKE-KIRCHLINTELN.DE

Idee · Beratung · Planung · Ausführung · Pflege

garts

**Garten- und
Landschaftsbau GmbH & Co. KG**

Armsener Dorfstraße 5
27308 Kirchlinteln

Telefon 0 42 38-9 44 02 55
E-Mail: info@garts.de

Dipl.-Ing. (FH)
Früchtenicht & Heimsoth



Wir Experten für
Garten & Landschaft

bösen berg

Heizung
Sanitär



Meisterbetrieb

Tel.: 04231-982 1095 Mobil: 0151-2263 7911

Email: info@heizung-verden.de

Beerdigungsinstitut
Horizont
Schwarze Verden (Heemsoth)
ink.: Thomas Loleit

Verden, Obere Str. 27
Telefon 04231-2547
www.horizont-bestattungen.eu

Schwarze, Bremer Str. 20,
Telefon 04258-301
www.horizont-bestattungen.eu



Exklusiv
in Verden

Einen herzlichen Dank sagen wir allen für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Thomas Loleit und sein Team

Erntedankgottesdienst 2021



*Wollt ihr fröhlich essen
dürft ihr nicht vergessen,
wie viel Sonne, Regen, Wind
vorerst Not gewesen sind,
bis euch diese Gaben nun erlaben.
Dankt drum Sonne, Wind und Regen
für den Segen.*

Liebe Armser,

am **Sonntag, dem 3. Oktober, um 10 Uhr**, wird traditionell der **Erntedankgottesdienst** in unserer St.-Jakobi-Kirche in Wittlohe gefeiert. Nach der eingebrachten Ernte von unseren Wiesen und Feldern wollen wir zeigen, was die Natur uns dankenswerterweise schenkt.

In diesem Jahr ist unser Dorf Armsen turnusmäßig nach 2015 wieder an der Reihe, die Kirche herzurichten und festlich mit Gaben und Früchten zu schmücken. Wir freuen uns über reichlich (geliehene) Erntegaben sowie Blumen für die Dekoration. Freiwillige helfende Hände sind sehr willkommen und können sich gerne melden.

Auch wer etwas zum Schmücken und Dekorieren beitragen möchte, kann dies nach Rücksprache **am Samstag, dem 2. Oktober bis 14 Uhr** in den Vorraum der



Kirche bringen. Das Treffen zum Aufbau und Schmücken ist am 2. Oktober um 14 Uhr an der Kirche in Wittlohe geplant. Bitte unbedingt die dann geltenden Corona-Auflagen beachten. Wer Fragen hat oder sich anmelden möchte, bitte bei **Hermann Ramme, Telefon 04238 - 355** oder **Martin Strecker, Telefon 0172-4107217** anrufen. Wir freuen uns auf viele Helfer und eine schöne geschmückte Kirche zum diesjährigen Erntedankfest und sagen herzlichen Dank.



Ehemalige Teamerin in der Region KiWi

Es ist einfach immer wieder schön, mitzubekommen, was aus ehemaligen Teamer*innen der Evangelischen Jugend so wird

Wer hätte das gedacht? Hannah Stolzenburg ist nun Diakonin im Kirchenkreis Peine. Viele Jahre lang hat sich Hannah bei der Evangelischen Jugend in unserer Gemeinde, unserer Region und bei uns im Kirchenkreis engagiert.

Nun ist sie schon seit Februar als Diakonin im Kirchenkreis Peine tätig und wurde am 29. Mai in der Bernwardskirche Groß Lafferde von Superintendent Dr. Menke und den Assistentinnen Elske Gödecke, Katrin Bode (Diakoninnen aus Hildesheim) und Karin Kuessner für ihren Dienst eingesegnet.

Wir freuen uns mit Hannah, sagen „Herzlichen Glückwunsch“, wünschen ihr für ihre Arbeit ganz viel Freude und vor allem Gottes Segen.



v.l.: Elske Gödecke, Hannah Stolzenburg, Katrin Bode, Dr. Volker Menke, Karin Kuessner.

*Gott führe und geleite dich,
an Wendepunkten bewahre er dich
vor dem Irregehen.
Er fange dich auf, wenn du fällst
und berge dich in seinen starken Armen.*



Evangelische Jugend in der Region Kirchlinteln Wittlohe



In der Nacht zum Reformationstag veranstaltet die Ev. Jugend eine ganze Nacht für Jugendliche ab 13 Jahren.

Die Churchnight beginnt mit einem Jugendgottesdienst in der St. Johanniskirche in Verden mit guter Musik und interessanten Angeboten zum Ausprobieren.

Anschließend gibt es ein gemeinsames Abendessen, zu dem Jede/r gebeten wird, etwas mitzubringen. Die Zeit danach wird, bis zum besonderen Highlight zu Mitternacht, mit unterschiedlichen Workshop-Angeboten gefüllt sein.

Nach Mitternacht gibt es die Möglichkeit, einfach schlafen zu gehen oder die Nacht zum Tag zu machen und sich mit Spielen, Kino, Gesang oder interessanten Gesprächen die Zeit zu vertreiben. Natürlich kannst du dich auch im Laufe der Nacht aus dem Trubel verabschieden und dein Haupt in einem der Ruheräume niederlegen.

Wann: Sa. 30.Okt. 2021 17⁰⁰ Uhr - So. 31.Okt. 2021 11⁰⁰ Uhr

Wo: Stadtkirchenzentrum, Hinter der Mauer 32, 27283 Verden



TRAINEE

Hey, Hey! Du kannst noch einsteigen Auch wenn wir uns schon zweimal getroffen haben, kannst du noch mitmachen. Komm einfach am 06. Sept. um 17.30 Uhr ins Gemeindehaus Kirchlinteln. Sei dabei! Wir freuen uns auf dich!

In diesem Kurs geht es um das Erwerben personaler und sozialer sowie pädagogischer und organisatorischer Kompetenzen und um Erfahrung im Glauben. Du tust etwas für dein Selbstbewusstsein und stärkst dich, um mit anderen im Team zu arbeiten. Gleichzeitig dient die Teilnahme als Zugangsvoraussetzung für die Begleitung von Kinder- und Konfirmand*innenfreizeiten bzw. Aktionen im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit.



Kurzinfo / Werbung

Besuche der Gemeindeglieder

Momentan finden Besuche aufgrund der Corona-Pandemie bei den JubilarInnen **nicht** statt. Pastor Timme kommt auf ausdrücklichen Wunsch der JubilarInnen.

Beachten Sie bitte, dass wenn Ihre Angehörigen aus dem Bereich der Wittloher Kirchengemeinde wegziehen, aber nicht umgemeldet werden, die Besuche nicht mehr gewährleistet sind. Gegebenenfalls werden in einem solchen Fall auch Mitglieder anderer Besuchsdienstgruppen **nicht** aktiv.



www.P-Z-E.de

Sie haben die Veranstaltung,
wir die passende Ausstattung

Rainer Eggert

Hüpfburgen • Getränke • Ausschank • Kühlanhänger
Inventar • Geschirr • Zubehör • eigener Schankwagen

Telefon 04238-943109 • info@P-Z-E.de
27308 Neddenaverbergen • Sprenkampsweg 6

MAURER & FLIESENLEGER

Heinrich Hellwinkel

Am Dreieck 2
27308 Armsen
☎ 04238 - 1321
☎ 0173-6076645

Heinrich Hellwinkel

OSH

**Oliver Schafrick
Handwerksservice**

Inh. Oliver Schladebusch

Luftumer Dorfstraße 12
27308 Kirchlinteln

Telefon: 0 42 31 / 67 61 16
Telefax: 0 42 31 / 95 14 65
Mobil: 01 72 / 4 35 13 42
osh-schladebusch@t-online.de

- Pflasterarbeiten
- Erdarbeiten
- Innenausbau
- Einbau von Fenstern
- Bodenverlegearbeiten
- Zäune
- Baumfällarbeiten

Hier könnte Ihre
Anzeigenwerbung stehen!

4 Ausgaben im Jahr
für 100 Euro

Wir sind für Sie da



Pfarrbüro:

Sabine Renken

Telefon: 0 42 38 - 4 93 • Fax: 0 42 38 - 17 52

E-Mail: KG.Wittlohe@evlka.de

Stemmener Str. 20a · 27308 Kirchlinteln

Öffnungszeiten: Dienstag 14.30 – 18.30 Uhr + Donnerstag 8.30 – 12.30 Uhr



Pastor:

Wilhelm Timme

Telefon: 0 42 38 - 4 93

E-Mail: wilhelm-timme@t-online.de

Internet: www.kirchengemeinde-wittlohe.de



Kirchenvorstand:

Wilhelm Manke

Telefon: 0 42 31 / 6 30 48

Mobil: 01 75 / 34 04 247



Küsterin:

Natalia Tschobur

Telefon: 0 42 38 / 94 32 77

Mobil: 01 76 / 34 67 1609



Regionaldiakonin:

Karin Kuessner

Telefon: 0 42 36 / 9 41 32

E-Mail: karin.kuessner@evlka.de



Diakonieausschuss:

Hans-Rainer Strang

Telefon: 0 42 31 / 67 69 54

E-Mail: rainer.strang@me.com



Friedhof Wittlohe:

Sonja Bohl-Dencker

Telefon: 0 42 38 / 94 21 35

Birgit Söhn

Telefon: 0 42 38 / 13 69

E-Mail: birgit.soehn@gmx.de



Redaktion Wanderstab:

Sonja Butz-Georg

Telefon: 0 42 38 / 94 35 43

E-Mail: Butz-Georg@web.de

Rolf Thoenelt

Telefon: 0 42 38 / 14 08

E-Mail: digitalcentrum@gmx.net

Kirchenführung: Rita Tietje • Wittlohe • Telefon: 0 42 38 / 3 01



Treffpunkte in St.-Jakobi

Regelmäßige Termine

Montag	16.15 – 17.30 Uhr	Flötengruppe <i>Bärbel Spöring, Tel. 0 42 31 - 6 38 12</i>
	18.00 – 19.30 Uhr	Kerzengruppe in Luttrum <i>Rosa Hellwinkel, Tel. 0 42 31 - 6 37 73</i>
	19.00 – 20.30 Uhr	Jakobi-Chor <i>Ulrike Stäcker, Tel. 0 51 64 - 15 76</i>
Dienstag	20.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung (mtl., jeden 2. Dienstag)
Mittwoch	07.30 – 08.30 Uhr	Qigong im Pfarrgarten <i>Michaela Kanz, Tel. 0 42 38 - 14 69</i>
	08.30 – 09.30 Uhr	Gymnastikgruppe <i>Erika Zoller, Tel. 0 42 38 - 4 71</i>
	15.00 – 17.00 Uhr	Seniorenkreis (mtl., jeden 1. Mittwoch) <i>Lore Bittermann, Tel. 0 42 31 - 6 38 37</i>
	15.00 – 17.30 Uhr	Besuchsdiensttreffen (mtl., jeden 4. Mittwoch) <i>Heide Gildmann, Tel. 0 42 38 - 94 33 36</i>
	15.00 – 18.00 Uhr	Frauenkreis (mtl., jeden 3. Mittwoch) <i>Lore Bittermann, Tel. 0 42 31 - 6 38 37</i>
	18.30 – 19.30 Uhr	Neubürger-Besuchsdienstgruppe (jeden 2. Monat am 3. Mittwoch)
Donnerstag	16.15 – 18.00 Uhr	Konfirmandenunterricht (nach Plan)
	16.00 – 17.00 Uhr	Klamottenkiste jeden dritten Donnerstag im Monat
Sonntag	09.30 – 12.00 Uhr	Klamottenkiste jeden ersten Sonntagabend im Monat
Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst in Kirche oder Pfarrgarten

Die Treffen finden unter Einhaltung der aktuellen Coronaregeln statt!



Tauftermine



Tauftermine in Wittlohe:

Samstag	28.08.2021	16.00 Uhr
Sonntag	12.09.2021	12.00 Uhr
Sonntag	10.10.2021	10.00 Uhr
Samstag	13.11.2021	16.00 Uhr



Gottesdienstkalender

<i>04.09.</i>	<i>Einschulungsgottesdienst</i>	<i>11.00 Uhr Pfarrgarten Wittlohe</i>
<i>05.09.</i>	<i>Diakoniegottesdienst</i>	<i>10.00 Uhr Pfarrgarten Wittlohe</i>
12.09.	Gottesdienst	10.00 Uhr Pfarrgarten Wittlohe
<i>19.09.</i>	<i>Konfirmation</i>	<i>10.00 Uhr Kirche Wittlohe</i>
26.09.	Gottesdienst mit Prädikant Ulrich Jordt	10.00 Uhr Pfarrgarten Wittlohe
03.10.	Gottesdienst zum Erntedank	10.00 Uhr Pfarrgarten Wittlohe
10.10. T	Tauferinnerungsgottesdienst	10.00 Uhr evtl. Kirche Wittlohe
17.10.	Gottesdienst Mit Pastorin i. R. Giesela Freese	10.00 Uhr Pfarrgarten Wittlohe
24.10.	Gottesdienst	10.00 Uhr Pfarrgarten Wittlohe
31.10.	Reformationstag Gottesdienst	10.00 Uhr Pfarrgarten Wittlohe
<i>07.11.</i>	<i>Pflanztag</i>	<i>10.00 Uhr Jakobi-Wald</i>
<i>13.11.</i>	<i>Volkstrauertag</i>	<i>17.00 Uhr Armsen</i>
<i>14.11.</i>	<i>Volkstrauertag</i>	<i>10.00 Uhr Wittlohe</i> <i>13.30 Uhr Hohenaverbergen</i>
18.11.	KiWi-Gottesdienst	19.00 Uhr Kirchlinteln
21.11.	Ewigkeitssonntag Gottesdienst	10.00 Uhr Wittlohe
<i>28.11.</i>	<i>1. Advent</i> <i>Familienkirche mit</i> <i>Prädikantin Friederike Goedicke</i>	<i>10.00 Uhr Wittlohe</i>

AM = Abendmahl / T = mit Taufe / * Gottesdienste in besonderer Form